



SBC250

Vernetzte Dock-Ladestation mit 2-
Steckplätzen

User guide for SBC250 networked docking stations.
Version: 5.0 (2021-E)

Table of Contents

SBC250 Vernetzte Dock-Ladestation mit 2 Steckplätzen		Akkus mit Wireless Workbench überwachen	9
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3	Steuern von Sendern mit vernetzten Dock-Ladestationen	10
Allgemeine Beschreibung	4	Anschließen an ein externes Steuersystem	10
Technische Eigenschaften	4	Firmware-Aktualisierungen	10
Rack- oder Wandmontage	4	Sender-Firmware mit der Dockingstation aktualisieren	11
Weitere Informationen sind online verfügbar	5	Modellvarianten	11
Bedienelemente und Anschlüsse	5	Technische Daten	11
Netzanschlüsse	7	Zulassungen	12
Anschließen der Sender	7	Wichtige Produktinformationen	13
Verbinden von Shure-Geräten mit Wireless Workbench	8	ACHTUNG	13
Tipps für die Konfiguration	9	Information to the user	14
		LIZENZINFORMATIONEN	14

SBC250

Vernetzte Dock-Ladestation mit 2 Steckplätzen

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE









1. Diese Hinweise LESEN.
2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Genügend Platz zur Luftzirkulation lassen und den Anweisungen des Herstellers Folge leisten.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Kein offenes Feuer in der Nähe des Produkts platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.
10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Ein Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendwelche Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfließen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.
19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.

Erläuterungen zu Symbolen

	Vorsicht: Stromschlagrisiko
	Vorsicht: Gefährdungsrisiko (siehe Hinweis.)
	Gleichstrom
	Wechselstrom
	Ein (Versorgung)
	Geräte durchgängig durch DOPPELTE ISOLIERUNG oder VERSTÄRKTE ISOLIERUNG geschützt
	Standby
	Geräte sollten nicht im normalen Abfallstrom entsorgt werden

ACHTUNG: Die in diesem Gerät auftretenden Spannungen sind lebensgefährlich. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Die Sicherheitszulassungen gelten nicht mehr, wenn die Werkseinstellung der Betriebsspannung geändert wird.

Allgemeine Beschreibung

Mit der vernetzten Dock-Ladestation SBC250 können entweder zwei ULXD6- oder zwei ULXD8-Sender mühelos aufgeladen, konfiguriert oder aufbewahrt werden. Die Sender 15 Minuten lang einsetzen, um eine volle Betriebsstunde zu erzielen. Eine vollständige Aufladung nimmt drei Stunden in Anspruch.

Wenn die Geräte mit einem Netzwerk verbunden werden, können die Sendereinstellungen geändert und die Informationen der wiederaufladbaren Akkus überwacht werden. Zur Überwachung und Einstellung können Shure-Steuerssoftwares wie Wireless Workbench[®] oder andere externe Steuersysteme wie AMX oder Crestron verwendet werden.

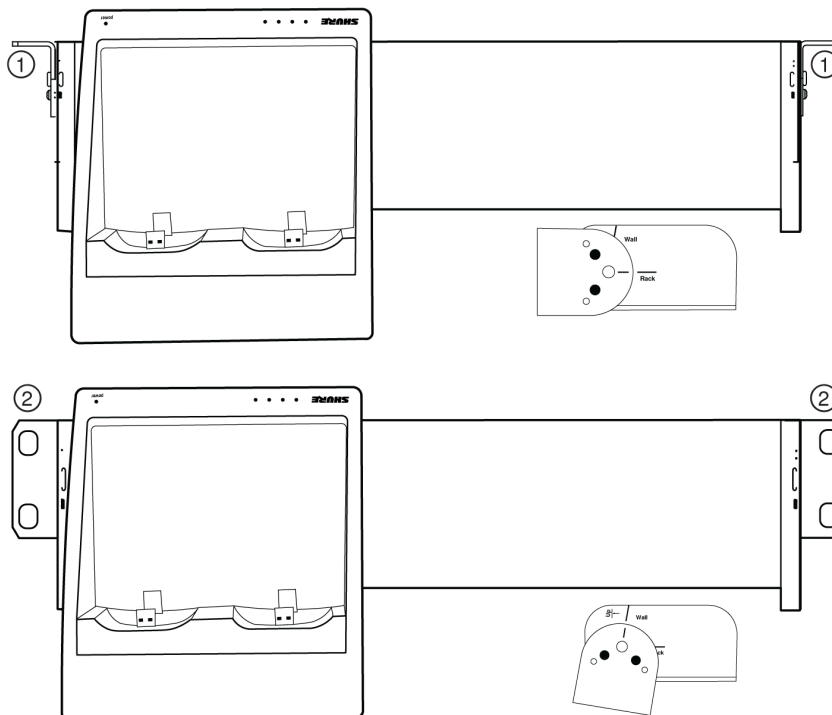
Technische Eigenschaften

- Kompatibel mit ULXD6- und ULXD8-Sendern, die mit wiederaufladbaren Shure-Akkus laufen
- Bis zu zwei Sender 15 Minuten lang anschließen, um eine volle Betriebsstunde zu erzielen; eine vollständige Aufladung nimmt drei Stunden in Anspruch
- Sendereinstellungen können mühelos mithilfe von Shure-Steuerssoftware-Programmen wie Wireless Workbench und externen Steuersystemen wie AMX oder Crestron vorgenommen werden
- Informationen über wiederaufladbare Akkus wie Zustand, Temperatur, Ladung und Zyklus können mithilfe einer Steuer- software überwacht werden
- Firmware von Sender und Dock-Ladestation kann mit Shure Update Utility aktualisiert werden
- Rack- oder Wandmontage mit Shure URT3-Montagefach (separat erhältlich)

Rack- oder Wandmontage

Die SBC250-Ladestation kann mithilfe des optionalen Shure URT3-Universalmontagefachs an Racks oder Wänden montiert werden. Dieses bietet bei der Aufbewahrung von ULXD6-Grenzflächenmikrofonen ein zusätzliches Maß an Flexibilität.

①	Bei der Rack-Montage sind die drehbaren Winkel am URT3 mit den Löchern nach vorne auszurichten
②	Bei der Wandmontage sind die Winkel so auszurichten, dass die Löcher mit der Oberfläche fluchten

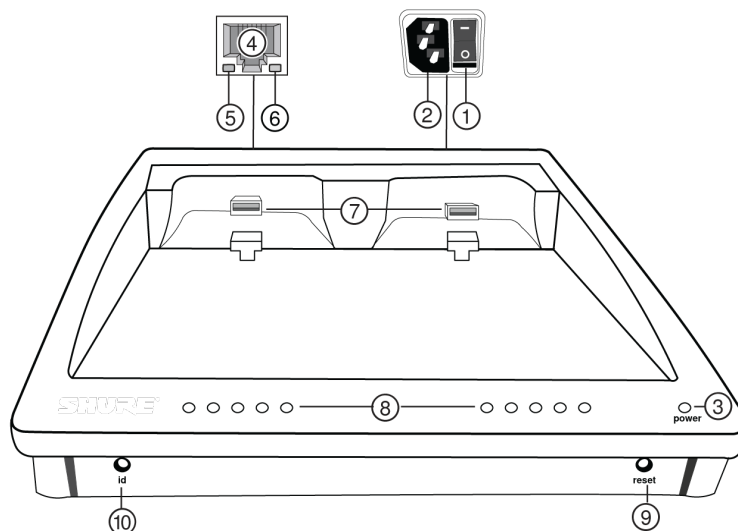


Vorsicht: Im Falle einer Wandmontage die ULXD6-Grenzflächenmikrofone vertikal einsetzen und entfernen, um eine Beschädigung des USB-Anschlusses zu verhindern.

Weitere Informationen sind online verfügbar

Eine umfangreiche Online-Bedienungsanleitung ist verfügbar unter pubs.shure.com.

Bedienelemente und Anschlüsse



① An/Aus-Schalter

Dient zum An- und Ausschalten des Geräts.

② Netzversorgung

IEC-Anschluss 100–240 V (Wechselspannung).

③ An/Aus-LED

- Ein = Dock-Ladestation ist eingeschaltet
- Aus = Dock-Ladestation ist ausgeschaltet

④ Ethernet-Anschluss

Durch Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk ist die Fernsteuerung und Überwachung von Geräten über Wireless Workbench oder eine andere Steuersoftware möglich.

⑤ Ethernet-Verbindungsgeschwindigkeits-LED (gelb)

- Aus = 10 MB/s
- Ein = 100 MB/s

⑥ Ethernet-Status-LED (grün)

- Aus = keine Netzwerkverbindung
- Ein = Netzwerkverbindung hergestellt
- Blinkend = Netzwerkverbindung aktiv

⑦ Ladestation-Steckplätze (USB 3.0)

ULXD6- oder ULXD8-Sender mit wiederaufladbaren Shure-Akkus können einfach in die Steckplätze geschoben werden, um sie aufzuladen.

⑧ Ladestatus-LEDs

Jeder Ladesteckplatz verfügt über fünf LEDs, die auf den Ladezustand verweisen:

LED	% der Akkuladung
1	Blinkend: <10 % Ständig: >10 %
2	> 25 %
3	> 50 %
4	> 75 %
5	100 %

⑨ Rücksetztaste

- Rückstellen der Dock-Ladestation: Rücksetztaste gedrückt halten und gleichzeitig die Dock-Ladestation einschalten, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Die IP-Adressierung wird auf automatisch zurückgesetzt. Lade-LEDs = stetig grün.
- Rückstellen des Senders: Sender in die Dock-Ladesteckplätze einsetzen. Rücksetztaste fünf Sekunden lang gedrückt halten, um die Werkseinstellungen der Sender wiederherzustellen. Stummschaltungs-LEDs am Sender = blinken.

⑩ ID-Schaltfläche

Gestattet die Identifizierung von in Wireless Workbench angezeigten Geräten, indem sowohl die LED des Geräts als auch das dazugehörige Symbol in Wireless Workbench zum Blinken gebracht wird.

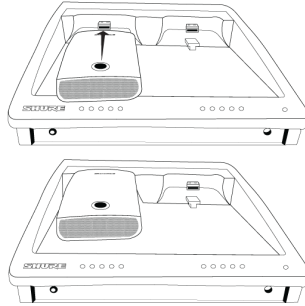
Netzanschlüsse

1. Das Netzteil an die Netz-Steckdose und an den Netzanschluss der Dock-Ladestation anschließen.
2. Die Dock-Ladestation wird über den Kippschalter ein- und ausgeschaltet.

Wenn die Dock-Ladestation vom Strom getrennt wird, schalten sich auch die Sender aus.

Anschließen der Sender

Einen ULXD6- oder ULXD8-Sender mit wiederaufladbaren Akkus von Shure wie gezeigt in den Steckplatz schieben:



Die Dock-Ladestation liefert Strom zum Aufladen der Senderakkus:

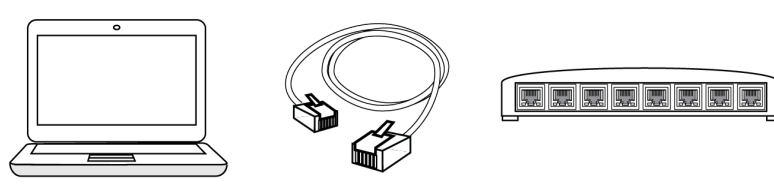
- 15 Minuten = 1 Betriebsstunde
- 1 Stunde = zu 50 % aufgeladen
- 3 Stunden = zu 100 % aufgeladen

Hinweis: Wenn die Dock-Ladestation vom Strom getrennt wird, schalten sich auch die Sender aus. Sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt wird, laden auch die Akkus weiter auf.

Verbinden von Shure-Geräten mit Wireless Workbench

Mit Wireless Workbench können Geräte über das Netzwerk gesteuert und überwacht werden. Die Wireless Workbench-Software kann unter <http://www.shure.com/wwb> heruntergeladen werden. Wireless Workbench kommuniziert über ein standardmäßiges Ethernet-Netzwerk mit verbundenen Geräten.

Erforderliche Geräte: Shure-Gerät, Computer mit installiertem Wireless Workbench, Cat5-Ethernet-Kabel (oder besser) und Router oder Netzwerk-Switch



1. Das Gerät über ein abgeschirmtes Cat5-Ethernet-Kabel (oder besser) an den Computer anschließen, um eine zuverlässige Netzwerkleistung zu gewährleisten. Falls mehrere Geräte verwaltet werden sollen, ist jedes einzelne an einen Router oder einen Netzwerk-Switch anzuschließen. Die LEDs des Ethernet-Anschlusses am Gerät leuchten auf, um auf den Status der Netzwerkverbindung zu verweisen. Überprüfen, ob eine gegenseitige Sichtverbindung zwischen den Shure-Geräten besteht, indem auf das Netzwerkverbindungssymbol auf der Vorderseite (genaue Lage variiert) geachtet wird.
2. Bei den meisten Anwendungen kann der automatische Modus (Standard) verwendet werden, um vom Switch oder Router mithilfe der DHCP-Adressierung eine IP-Adresse zuweisen zu lassen. Falls kein DHCP-Server zur Verfügung steht, werden den Geräten verbindungslokale Adressen im Bereich 169.254.xxx.xxx zugewiesen. Wenn spezifische IP-Adressen zugewiesen werden sollen, muss der IP-Modus über das Menü „Netzwerk“ auf „Manuell“ eingestellt werden.
3. Die Wireless Workbench-Software öffnen.
4. Im Popup-Fenster eine Netzwerkschnittstelle auswählen. Das Netzwerk auswählen, das am ehesten mit dem Ethernet-Anschluss übereinstimmt, an den die Geräte angeschlossen sind.
5. Das Gerät wird unter der Registerkarte „Bestand“ angezeigt, nachdem eine Verbindung hergestellt wurde.

Tipps für die Konfiguration

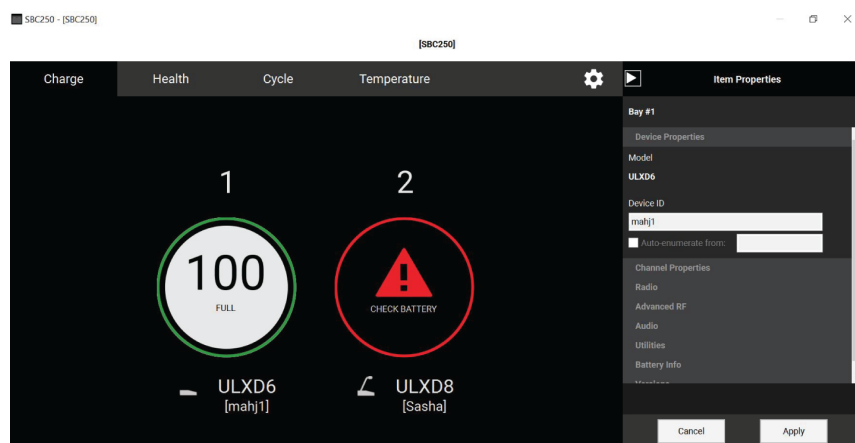
- Die Firewall-Einstellungen überprüfen, um sicherzustellen, dass Wireless Workbench auf das Netzwerk zugreifen kann
- Mehrere Ethernet-Switches verwenden, um das Netzwerk für größere Installationen zu erweitern

Weitere Informationen finden sich im Menü Hilfe in Wireless Workbench oder unter <http://www.shure.com/wwb>.

Akkus mit Wireless Workbench überwachen

Über Wireless Workbench können detaillierte Akkuinformationen für jeden Sender eingesehen werden.

Die vernetzte Dock-Ladestation wird in Wireless Workbench auf der Registerkarte „Inventory“ angezeigt.



Jede Registerkarte liefert andere Statistiken zum Akku:

Laden

Zeigt den Ladezustand als Prozentsatz der Gesamtkapazität des Akkus an. Zeigt zudem die verbleibende Zeit bis zur vollständigen Aufladung an.

Zustand

Dies zeigt den Zustand des ausgewählten Akkus als Prozentsatz der Ladekapazität eines neuen Akkus an. Die Ladekapazität (Laufzeit eines völlig geladenen Akkus) nimmt infolge wiederholter Ladezyklen, des Alters oder der Lagerungsbedingungen ab.

Zyklus

Zeigt die Gesamtzahl der vollständigen Entlade- und Ladezyklen des Akkus an. Aufladen nach halber Entladung zählt als halber Zyklus. Aufladen nach 25-prozentiger Entladung zählt als ein Viertel Zyklus.

Temperatur

Zeigt Akkutemperatur (in Celsius und Fahrenheit) und Status an.

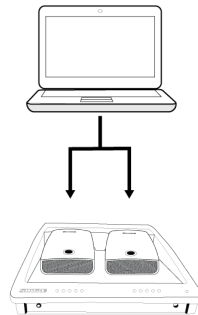
Tip: Zur Identifizierung einzelner Sender in der SBC250-Ladestation die Stummschaltungstaste am ULXD6 oder ULXD8 gedrückt halten, um das dazugehörige Symbol in Wireless Workbench aufblinken zu lassen. Das Blinken kann durch Klicken auf Dismiss all gestoppt werden.

Steuern von Sendern mit vernetzten Dock-Ladestationen

Über Wireless Workbench oder andere externe Steuersysteme können zahlreiche Sendereinstellungen schnell überprüft und gesteuert werden.

Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- Stummschaltungs-Tasten- und Stummschaltungs-LED-Verhalten oder -Helligkeit
- Hochpassfilter
- HF-Leistung
- Sperre des An/Aus-Schalters
- Anfangszustand von Ladegerät
- Batterietyp
- Gerätename
- Kanalname
- Frequenz (nur mit WWB)
- Normal- oder High-Density-Modus
- Grenzflächen- und Schwanenhals-Offset



1. Die Sender in der Dock-Ladestation platzieren. Prüfen, ob die Dock-Ladestation mit dem Netzwerk und Wireless Workbench verbunden ist.
2. Die Dock-Ladestation über die Registerkarte „Inventory“ auswählen und mit der rechten Maustaste anklicken, um „Properties“ auszuwählen.
3. Ein oder mehrere Sender auswählen.
4. Änderungen an den Einstellungen des Senders vornehmen und auf „Anwenden“ klicken. Die Sender sind nun betriebsbereit.

Anschließen an ein externes Steuersystem

Vernetzte Dock-Ladestationen des Typs SBC250 können über Ethernet mit externen Steuersysteme wie AMX oder Crestron verbunden werden. Nur eine Steuerung pro System verwenden, um Konflikte zwischen Meldungen zu vermeiden. Für eine umfassende Liste der Befehlszeichenfolgen [visit the ULX-D product page at https://www.shure.com](https://www.shure.com).

- Verbindung: Ethernet (TCP/IP; SBC250 ist der Client)
- Anschluss: 2202

Firmware-Aktualisierungen

Bei Firmware handelt es sich um die in jede Komponente eingebettete Software, welche die Funktionalität steuert. Zwecks Integration zusätzlicher Funktionen und Verbesserungen werden regelmäßig neue Firmware-Versionen entwickelt. Um diese Verbesserungen zu nutzen, neue Firmware-Versionen mit dem Shure Update Utility herunterladen.

Shure Update Utility steht unter <http://www.shure.com/suu> zum Download bereit.

Sender-Firmware mit der Dockingstation aktualisieren

1. Die Sender in die Dockingstation einlegen und sicherstellen, dass die Dockingstation an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Das Shure Update Utility starten, um Firmware-Aktualisierungen zu finden.
3. Aktualisierungen herunterladen und auf Send Updates klicken.

Modellvarianten

Sofern nicht ausdrücklich angegeben, werden alle Modelle mit einem Netzteil geliefert.

Region	Modell
USA	SBC250-US
Argentinien	SBC250-AR
Brasilien	SBC250-BR
Europa	SBC250-E
Großbritannien	SBC250-UK
Japan	SBC250-J
China	SBC250-CN
Korea	SBC250-K
Taiwan	SBC250-TW
Australien	SBC250-AZ
Indien	SBC250-IN
Global	SBC250 (kein Netzteil)

Technische Daten

SBC250

Ladedauer

ULXD6 and ULXD8	15 Minuten = 1 Stunde Laufzeit; 1 Stunde = 50% aufgeladen; 3 Stunden = 100% aufgeladen
------------------------	--

Netzwerk-Schnittstelle

10/100 Mbps Ethernet

Leistungsbedarf

100 - 240V (Wechselspannung) @ 0,35 A

Maximum, 50/60 Hz

Gehäuse

Kunststoff-Formteil, Blech

Gesamtabmessungen

215 x 191 x 62,5 mm (8,46 x 7,52 x 2,44Zoll)

Gewicht

2,7 kg(5,95 lb)

Betriebstemperaturbereich

0°C (32°F) bis 45°C (113°F)

Lagerungstemperaturbereich

-29°C (-20°F) bis 74°C (165°F)

Zulassungen

Entspricht den Grundanforderungen aller anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union.

Die CE-Konformitätserklärung ist erhältlich bei: www.shure.com/europe/compliance

Bevollmächtigter Vertreter in Europa:

Shure Europe GmbH

Global Compliance

Jakob-Dieffenbacher-Str. 12

75031 Eppingen, Deutschland

Telefon: +49 7262 9249-0

E-Mail: info@shure.de

www.shure.com

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Zur CE-Kennzeichnung berechtigt.

Genehmigt unter der Verifizierungsvorschrift der FCC Teil 15B.

CAN ICES-003 (B)/NMB-003(B)

Konformitätskennzeichnung Industry Canada ICES-003: CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Hinweis: Das FCC-Zeichen, das CE-Zeichen, das RCM-Zeichen, das KC-Zeichen und die elektrischen Nennwerte befinden sich an der Unterseite des Ladestationsgehäuses.

Hinweis: Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

Nicht ausdrücklich von Shure genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

Entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

EN 55032

EN 55103-2

EN 55024

EN60950

Korea KN32/35

IEC60950

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Umwelt; elektrische Produkte und deren Verpackung sind in regionale Recyclingstrukturen integriert und gehören nicht in den normalen Hausmüll.

Wichtige Produktinformationen

ACHTUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterien durch falsche Ersatzbatterien ersetzt werden. Ausschließlich mit AA-Batterien betreiben.

ACHTUNG

- Akkusätze können explodieren oder giftiges Material freisetzen. Es besteht Feuer- und Verbrennungsgefahr. Nicht öffnen, zusammenpressen, modifizieren, auseinander bauen, über 60 °C (140 °F) erhitzen oder verbrennen.
- Die Anweisungen des Herstellers befolgen
- Nur Shure-Ladegerät zum Aufladen von wiederaufladbaren Shure-Akkus verwenden
- **ACHTUNG:** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig ersetzt wird. Nur mit dem gleichen bzw. einem gleichwertigen Typ ersetzen.
- Akkus niemals in den Mund nehmen. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale anrufen.
- Nicht kurzschließen; kann Verbrennungen verursachen oder in Brand geraten
- Keine anderen Akkusätze als die wiederaufladbaren Shure-Akkus aufladen bzw. verwenden
- Akkusätze vorschriftsmäßig entsorgen. Beim örtlichen Verkäufer die vorschriftsmäßige Entsorgung gebrauchter Akkusätze erfragen.
- Akkus (Akkusätze oder eingesetzte Akkus) dürfen keiner starken Hitze wie Sonnenstrahlung, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden
- Den Akku nicht in Flüssigkeiten wie Wasser, Getränke oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Den Akku nicht mit vertauschter Polarität anbringen oder einsetzen.
- Von kleinen Kindern fernhalten.
- Keine fehlerhaften Akkus verwenden.
- Den Akku vor dem Transportieren sicher verpacken.

Information to the user

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

LIZENZINFORMATIONEN

Zulassung: In einigen Gebieten ist für den Betrieb dieses Geräts u. U. eine behördliche Zulassung erforderlich. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde, um Informationen über etwaige Anforderungen zu erhalten. Nicht ausdrücklich von Shure Incorporated genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben. Das Erlangen einer Lizenz für drahtlose Shure-Mikrofonssysteme obliegt dem Benutzer. Die Erteilung einer Lizenz hängt von der Klassifizierung und Anwendung durch den Benutzer sowie von der ausgewählten Frequenz ab. Shure empfiehlt dem Benutzer dringend, sich vor der Auswahl und Bestellung von Frequenzen mit der zuständigen Fernmelde-/Regulierungsbehörde hinsichtlich der ordnungsgemäßen Zulassung in Verbindung zu setzen.

Bitte befolgen Sie die regionalen Recyclingverfahren für Akkus, Verpackungsmaterial und Elektronikschrott.